

Fritz Heppner, geboren 1917 in Innsbruck, Studium und Promotion zum Doktor der Medizin 1940 in Wien. Sanitätsoffizier in der Deutschen Wehrmacht, verwundet 1942. Nach Kriegsende 28 Monate in sowjetischer Gefangenschaft. Ausbildung als Neurochirurg in Stockholm und London, 1950 Gründung der Neurochirurgie als erster Sonderdisziplin in Österreich an der Universität Graz. Ord. Professor 1971, Dekan der Med. Fakultät 1974/75. Mitglied des Obersten San.Rates Österreichs 1977 bis 1988. 1987 Emeritierung. - 371 wiss. Publikationen und folgende nichtwissenschaftliche Bücher: "Mut zur Meinung" 1983, "Der Arzt und das Ganze" 1985, "Vom Wagnis der Überzeugung" 1988, "Eine Straße muß ich gehen" 1990 und "Nimmer sich beugen" 1990.

Ludwig Kotter, geboren 1920, 1940 bis 1945 Wehrdienst, 1946 Fleischermeister. Studium der Tiermedizin und der Rechtswissenschaft, 1951 Dr.med.vet., 1957 Habilitation, 1960 o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München, seit 1.4.1988 emeritiert. Zweimal Dekan, zweimal Rektor der Universität, einmal Prorektor. Zahlreiche Mitgliedschaften und Ehrenämter, darunter 1964 bis 1979 Präsident der Gesellschaft für Ernährungsbiologie. Ehrendoktor der Reichsuniversität Utrecht (1971), zahlreiche Auszeichnungen und Ehrenmitgliedschaften. Weit über 300 wissenschaftliche Arbeiten.

Karl Lubomirski, geboren 8.9.1939 in Hall (Tirol), aufgewachsen in Innsbruck. Lyriker, Erzähler, Dramatiker. Mitglied des PEN-Clubs und italienischer Akademiker. Erhältliche Gedichtbände: Meridiane der Hoffnung, Limes-Verlag; Blick und Traum, Limes-Verlag; Licht und Asche, Atelier Wien; La Zolla di Luca, ital.-deutsch, ed. Ponte Nuovo, Bologna; I Petali del Tempo, Ed. Nardimi Fiesole; Prosa: Bagatellen, ed. Atelier Wien. Das Werk K.L. ist Gegenstand zweier Dissertationen ital. Universitäten.

Hans Mohr, geboren am 11.5.1930 in Altburg (Schwarzwald), studierte Biologie (Physik und Philosophie), wurde 1956 in Tübingen promoviert und 1959 habilitiert. Seit 1960 ist er o. Professor für Biologie (Lehrstuhl Botanik) an der Universität Freiburg i.Br. Bereits als Stipendiat in den USA, hat er dort Gastprofessuren wahrgenommen. Hans Mohr ist Ehrendoktor der Universitäten Straßburg und Limburg (Belgien), hat mehrere Bücher und viele Aufsätze publiziert; genannt seien von den Büchern: "Biologische Erkenntnis", Stuttgart 1981, und "Natur und Moral", Darmstadt 1987.

Frank Nager, geboren 1929 in Zürich. Medizinstudium 1951/1958 in Zürich und Wien. 1961 bis 1970 Assistenzarzt/Oberarzt an der Universitätsklinik Zürich, 1 1/2 Jahre in London tätig. Seit 1971 Chefarzt der Medizinischen Klinik Luzern (Spezialarzt, Kardiologe). 1970 habilitiert, seit 1977 Professor an der Universität Zürich. Viele Veröffentlichungen zur Inneren Medizin. 1990 bei Artemis das Buch "Der heilkundige Dichter - Goethe und die Medizin".

56. Akademie-Sitzung

in Innsbruck (Tirol) vom 18.-21. Juni 1992



HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

Riedlach 12, 6800 Mannheim 31, Tel. (06 21) 77 12 35

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Die Vorträge werden im Kaiser-Leopold-Saal der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 1, gehalten. Nur der Gesprächskreis tagt im Hotel "Grauer Bär".

Donnerstag, den 18. Juni 1992

ganztägig Kulturgeographische Exkursion im Innsbrucker Raum:
Abfahrt 8.30 Uhr am Patscherkofel-Stubaital-Gschnitztal-Silltal.
Hotel "Grauer Bär" Rückkehr nach dem Abendimbiß. Leitung: Universitäts-Professor Dr. *Gudrun Höhl*. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.

Freitag, den 19. Juni 1992

15.00 Uhr Abfahrt: Stadtekursion (mit Bus): Das geographische Stadtteil-
Hotel "Grauer Bär" gefüge von Innsbruck. Leitung: Professor Dr. *Gudrun Höhl*. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.

17.00 Uhr Empfang durch Landeshauptmann Dipl.-Ing. Dr. *Alois Partl* (Landesregierung Tirol) sowie durch Bürgermeister *Romuald Niescher* (Landeshauptstadt Innsbruck) im Landhaus, Maria-Theresien-Straße, 1. Stock, Festsaal 120. Teilnahme nur für Mitglieder der Humboldt-Gesellschaft.

20.00 Uhr Vortrag von Professor Dr.Dr.h.c. *Ludwig Kotter*, Universität München: "Ausgewogene Ernährung. Zu den Quellen unserer Vorstellungen".
Aussprache.

Samstag, den 20. Juni 1992

9.15 Uhr Eröffnung durch den Präsidenten der Humboldt-Gesellschaft. Begrüßung durch Seine Magnifizienz den Rektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Professor Dr. *Hans Moser*.

9.30–11.00 Uhr em.o. Universitäts-Professor Dr. *Fritz Heppner*, Graz: "Die drei Gehirne des Menschen". Mit Dias.

Ab 10.30 Uhr Aussprache.

11.15–12.45 Uhr Professor Dr.Dres.h.c. *Hans Mohr*, Universität Freiburg i. Breisgau: "Evolutionäre Ethik".

Ab 12.15 Uhr Aussprache

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

Die Vorträge werden im Kaiser-Leopold-Saal der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 1, gehalten. Nur der Gesprächskreis tagt im Hotel "Grauer Bär".

Samstag, den 20. Juni 1992

15.15 Uhr Abfahrt: Kulturgeographische Exkursion Hungerburg-Zirl- See-
Hotel "Grauer Bär" feld-Telfs-Inntal. Rückkehr nach dem Abendimbiß. Leitung: Universitäts-Professor Dr. *Gudrun Höhl*. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung.

alternativ Gesprächskreis. Leitung: Dr. *Detlef Haberland*, Bonn.
15.30–18.00 Uhr Referat des Kunsthistorikers Dr. *Uwe Haupenthal*, Leiter des Richard-Haizmann-Museums in Niebüll: "Vom Expressionismus zu Beuys. Probleme der Kunstvermittlung". Mit Dias.

Ausführliche Diskussion.
Ort: Hotel "Grauer Bär", Universitätsstraße 5-7, 6021 Innsbruck, Tel. 0512/59 24.

Sonntag, den 21. Juni 1992

Kaiser-Leopold-Saal, Karl-Rahner-Platz 1.

9.30 Uhr Vortrag von Professor Dr. *Frank Nager*, Luzern (Schweiz), Universität Zürich: "Goethes Ringen mit der Depression". Mit Dias.

Ab 10.30 Uhr Aussprache.

11.15 Uhr Der Schriftsteller **Karl Lubomirski**, Brugherio (Italien), liest aus seinen Werken.

12.15 Uhr Schlußwort.

Der Eintritt ist kostenlos.

Die Teilnahme an den Vorträgen, am Gesprächskreis sowie an der Lesung steht jedermann frei.

Programme können angefordert werden bei:

Professor Dr. *Herbert Kessler*, Riedlach 12, 6800 Mannheim 31, Tel. 0621/77 12 35.